SasuSaku-Der freie Wunsch eines Herzens

~ I love you ~

Von abgemeldet

Der Schatten eines Herzens

"Was um alles in der Welt … bedeutet das schon wieder?“ Seine pechschwarzen Augen blicken auf eine unheimliche Person mit einem roten Gewand am Ende des Ganges. Still scheint es so, als würde diese unbekannte Person ihn sehen kann und ihn auffordert, dass er den Fremden zu folgen soll. Er versucht die Person zu identifizieren, doch das Gesicht bleibt verborgen. Was wird wohl passieren, wenn Sasuke die Verfolgung auf nimmt? Sakura gibt von sich kein Zeichen, hat sie was entdeckt und untersucht das Geheimnis alleine weiter. Leider hat er keine andere Wahl und folgt nun seinem Schicksal.

Wie ein seelenloser Geist gleitet die unbekannte Person über den teuren, scharlachroten Teppich. Doch die Ungewissheit bleibt bei Sasuke hängen und wird von den Schritten her immer langsamer. Was ist wenn es eine Falle oder eine schlechte Idee ist? Aber sein Herz sagt ihn darauf hin der Person zu folgen. Die Minuten fühlen sich wie Stunden an. An so vielen Türen, Wandgemälde, Fenster mit kastanienbraunen Vorhänger und Studenten gehen sie vorbei, Sakura erscheint jedoch nicht im Blickfeld des Uchihas. Plötzlich bleibt der Führer stehen und weist mit seinem schmalen Zeigefinger auf eine Tür mit der Nummer 503. Irritiert blickt er zu der Gestalt. In kurzen Zügen geht er auf die Tür zu und betretet das Zimmer auf der Geisterart. Was er dort sieht lässt ihm das Blut in den Adern erfrieren. Von Sasukes Sicht ist es ein Einzelzimmer für eine Studentin. Schnell hebt er seinen Kopf, da ein junges, schlankes Mädchen vor ihm steht. Sie sitzt am Schreibtisch direkt vor dem Fenster mit dem perlenweißen Gardienen. Links befindet sich einmal das Bett, darüber an der Wand hängt eine ca. 3 Meter lange Wandschrank und auf der anderen Seite des Zimmers stehen zwei große Kleiderschränke aus edlen Kastanien, wie eine Kommode aus hellen Holz. "Wow, das ist ja hier schick eingerichtet, aber was soll ich hier machen ," fragt sich der Uchiha. Zuerst durch sucht er die gesamten Schränke ab und dann unter dem Bett. "Verdammt, warum hat er oder sie mich hier her geführt, wenn ich nichts finden kann!" Auf einmal verlässt das Mädchen ihren Platz. Ihr blondes, schulterlanges Haar glänzt hellen Sonnenlicht wie das kristallklare Meeresschimmer auf offener See und zwei bernsteinbraune Augen starren direkt auf einen Fotorahmen auf dem Schreibtisch. Neugierig versucht er das Foto anzuschauen. Sie und einer der Senjuzwillinge befinden sich dort und lachen glücklich in ihrer jungen Kindheit. Doch dann fängt das Mädchen an fürchterlich zu weinen. Wieso? Neben den Bilderrahmen entdeckt Sasuke ein kleines Schmuckkästchen. Kurz darauf öffnet die Blondhaarige

das Schmuckkästchen und holt eine ... raus.

Inzwischen bei der hartnäckigen Detektivin Sakura

"Ich hoffe Sasuke macht um mich keine Sorgen, weil ich bin gerade auf einer heißen Spur ," denkt die Pinkhaarige nach. Ihr ist vorhin ein paar Minuten eine gute Idee eingefallen, der Verdacht bezieht sich auf die Eltern der Zwillinge. Immerhin zerstören sie mit allen Mitteln die Beziehung zwischen Ryo und Tsumi. Unbemerkt schleicht sie den Eltern hinterher, obwohl die Erwachsene Sakura eh nicht bemerken können. Da lauscht sie ein interessantes Gespräch der Eheleute.

Herr Senju redet missgelaunt zu seiner Frau: "Diese kleine Ratte macht sich an unseren Erbin ran, am Liebsten würde ich ihn den Hals um drehen."
"Da gebe ich dir Recht Liebling, aber ich habe von einer sicheren Quelle erfahren, dass dieser Ryo Tsumi was kostbares schenken will."
"Und welchen hinterhältigen Plan soll es sich handeln ,?" fragt der ältere Mann nach.
Sie erklärt ihren Mann auf: "Ganz einfach ... flüster ... flüster ... Geschenk ... flüster ... flüster ... von uns ... flüster ... gestohlen ... flüster ... flüster ... Trennung und er kommt ... flüster ... flüster ..., dann ist alles so wie, wir es wollen."
"Ich finde den Plan sehr gut und wann führen wir in aus, meine teuflische Liebe ,?" möchte Herr Senju wissen.
"Nachher bei dem Fest."
Er lobt mit einem unfreundlichen Lächeln: "Und die Gewinner sind wir!"
"Genau, aber all erstes müssen wir den Plan in die Tat umsetzten und die Hilfe haben wir ja schon in der Geldtasche."

Sakura kann es nicht glauben. So herzlos herrschen diese Monster über ihre eigene Kinder. Unbedingt will sie ihren Plan verhindern, um das junge Glück nicht zu zerstören. Unbedingt muss sie ihren Freund finden, damit es ein Happy End für das junge Paar gibt. Ihre Gedanken werden jedoch unterbrochen, da die Eltern im Hintergrund hinterlistig kichern. Genau in diesen Moment brennt ihr die Sicherung durch. Sie ballt ihre Hand zu einer Faust, holt Schwung und rennt auf die Erwachsene zu. Leider eine dumme Idee. Statt ihnen eine Reibung zu verpassen, kann sie ja das Paar nicht mal mit dem Finger berühren und fällt durch den Gangboden zu der unteren Ebene. Bäääämmm! Eine hervorragende Bruchlandung. "So ein Mist, das habe ich glatt vergessen ," meckert das deprimierte Mädchen herum. "Aber wo bin ich den gelandet?" Sie befindet sich in einen großen Saal. Um die edelgeschmückten Fenster hängen Gardienen aus feinster Seide, riesige Kronleuchter hängen an der musterfitzierten Decke und eine Tischreihe voller Köstlichkeiten füllen den Saal. So was wundervolles hat Sakura noch nie gesehen. Ihre Aufmerksamkeit bekommt augenblicklich ein junger Mann, Ryo. Schnell wollte sie zu ihm hin, aber Ryo hat eine andere Begleitperson. Irritiert über die Sache schüttelt sie ihren Kopf, erstmal muss sie den Plan der Senjueltern zu Nichte machen.

Da folgt aber die nächste Überraschung. Sasuke steht auf einmal hinter den beiden. "Was macht Sasuke denn da, ob er vielleicht weiß, wer das Mädchen ist ,?" fragt sie sich. Gerade ruft sie nach ihren Verlobten, bis eine bekannte, nicht beliebte über den ganzen Saal ertönt. Frau Senju und ihr Mann sind eben erst erschienen. "Meine Damen und Herren, willkommen zu der alljährigen Schultradition "Back in Love" und wir

wünschen Ihnen viel Spaß ," erklingt ihre schleimige Stimme. Auf der Bühne tauchen auch Tsumi und Tsunade unfreiwillig auf.

"Hallo miteinander, meine Name ist Tsunade und das ist meine Schwester Tsumi ," begrüßt sie mit einem krampfhaften Lächeln.
Ihre Zwillingsschwester Tsumi bedankt sich: "Vielen Dank, dass sie alle gekommen sind und wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt."
Aus der Stereoanlage schallt das Lied Firework von Katy Perry und fast alle kommen in Partystimmung. Ryo und seine Begleitung nähern sich der Bühne, wo Tsumi schon sehnsüchtig auf ihren Freund wartet. Fröhlich wirft sie sich um seinen Hals und küsst ihn leidenschaftlich. Er erwidert den Kuss. Doch verwirrt fragt sie, wer das andere Mädchen ist. Er erklärt, dass sie eine alte Schulfreundin ist und sie das Paar alles Gute wünschen möchte. Freundschaftlich begrüßen sich die Mädchen. Somit gehen Ryo und Tsumi auf der Tanzfläche und genießen ihre Zweisamkeit. Tsunade dagegen führt Ryos alte Schulfreundin im Saal herum.

Während dessen schnappt sich Sakura Sasuke und stellt ihn zur Rede.

"Wer ist das Mädchen, was bei Ryo war ," stelle sie ihn die dringende Frage.
Er beantwortet: "Ihr Name ist Shizune und wie gesagt, sie ist nur eine alte Freundin."
"WAASSS, Shizune, ist das dein Ernst?"
"Ja, wieso denn?"
Sakura erzählt nervös: "Das ist eine Falle, Shizune wurde von den Eltern der Zwillinge beauftragt einen Diebstahl anzuhängen. Der unwissende Dieb soll dann Ryo sein und somit ihre starke Liebe in tausend Scherben zersplittern. Und du wirst niemals erraten, was das Diebesgut ist."

In diesen Moment wird das Harunomädchen unterbrochen.

Herr Senju beschuldigt hinterlistig:" Unser neues Familienerbstück wurde gestohlen, es sollte für ein Spende, um arme Kinder zu helfen, sein. Aber zum Glück haben wir beweise, wer der Täter ist. Sein Name lautet Ryo Dragon." Alle gucken schockiert auf den Jungen. Tsumi glaubt ihren Eltern nicht und demütigt sie bis auf die Knochen. Doch wäre da der miese Plan nicht. Plötzlich kommt Shizune zu dem jungen Paar. Schupst Tsumi weg, tastet ihn seine Jackettasche und holt ein wertvollen Schmuck raus. Stille herrscht im Saal. Selbst Tsumi und ihre jüngere Zwillingsschwester können es nicht glauben, aber sehen fälschlicherweise die Wahrheit. Die manipulierte Wahrheit der Senjueltern. Vor Enttäuschung verpasst Tsumi ihm eine Ohrfeige. "Du hast nur mich benutzt, um an das Erbteil ran zukommen ," weint sie sehr traurig. Ryo beteuert seine Unschuld: "Bitte Tsumi, ich war es nicht, du muss mir glauben." Doch Tsumi rennt enttäuscht zu ihre Schwester. "Hiermit bist du Ryo Dragon verhaftet wegen schweren Diebstahls." Auch die Polizei ist vor Ort.

"Ich glaube wir können nichts mehr machen ," meint Sakura verzweifelt.
Der Schwarzhaarige tröstet seine Verlobte: "Weine doch nicht meine Liebe, es gibt immer eine Lösung oder wir müssen wieder nach Hause zurück."

"Das geht leider nicht, solange die Liebe zwischen Tsumi und Ryo zerstört ist, müsst ihr für immer hier bleiben ," berichtet wieder diese Person mit den roten Umfang.

"WAAAASSSS!" Die beiden können es nicht glauben und stehen in der Zwickmühle.

Werden Sakura und Sasuke die traurige Story zu einem Happy End vollenden und somit endlich wieder in ihrer Zeit zurück kehren?
Sakura kann es nicht mehr länger ertragen und würde am Liebsten ihnen eine verpassen.